

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 174.

Sonnabend, den 23. Juni.

1838.

Börse in Leipzig, am 22. Juni 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137 1/2	Königl. und Kurf. Sächs. 1/2 St.	—	—
do.	2 Mt.	137 1/2	Conventions 10 und 20 Xr.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 1/2	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102 1/2
do.	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein köln.	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Lad'or à 5 ϕ	k. S.	110 1/2	Silber pr. do. do.	—	—
do.	2 Mt.	—	Staatspapiere,		
Frankfurt a. M. pr. 100 ϕ WG.	k. S.	99 1/2	<i>exclus. Zinsen</i>		
do.	2 Mt.	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 1/2 % von 1000 und 500 ϕ	102	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147 1/2	do. do. Camm. Cred. C.-Sch. à 3 1/2 % von 1000	—	102 1/2
do.	2 Mt.	147	do. do. do. à 2 1/2 % von 500, 200 und 50	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 16 1/2	do. do. Landrentenbriefe	—	—
do.	3 Mt.	6. 16 1/2	à 2 1/2 pCt. } von 1000 und 500	—	10 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	79	kleinere	—	102 1/2
do.	2 Mt.	78 1/2	Kgl. Pr. St. Cred.-Cass.-Sch. à 3 1/2 % von 1000 u. 500	—	98 1/2
do.	3 Mt.	78 1/2	do. do. Camm.-Cred.-Cass.-Sch.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	100	à 2 1/2 La. Aa. v. 1000	—	—
do.	2 Mt.	—	à 3 1/2 L. B. D. 500 und 50	—	—
do.	3 Mt.	98 1/2	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt. } von 1000 und 500	102	—
Berlin pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102 1/2	kleinere	102 1/2	—
do.	2 Mt.	103 1/2	Aktion der Wiener Bank pr. Stück in fl.	1465	—
Breslau pr. 100 ϕ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102 1/2	K. k. osterreich. Metall. à 50 pr. 150 fl. Conv.	—	107
do.	2 Mt.	103 1/2	do. do. do. à 40 s do. do.	—	101 1/2
Lond'or à 5 ϕ	auf 100	—	do. do. do. à 30 s do. do.	82 1/2	—
Holl. Duc à 2 1/2 s	do.	14	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 ϕ Pr. Cour.	—	102 1/2
Kaiserl. do. do.	do.	14	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Aktion exl. Z. in pr. Cour.	—	94 1/2
Bresl. do. do. s 65 1/2 As	do.	13 1/2	Magdeburg-Leipz. do do.	—	91 1/2
Passir do. do. s 65 As	do.	12 1/2			
Conventions-Species und Gulden	do.	—			

Mittheilungen über die am 29. Mai u. 12. Juni d. J. gehaltenen allgemeinen Versammlungen des hiesigen Kunst- und Gewerbevereins.

Die am 29. Mai gehaltene Versammlung leitete der Herr D. Katschmidt als Vorsitzender, welcher dem Vereine namentlich ein von dem Gewerbevereine zu Frankfurt a. M. eingegangenes Schreiben, in welchem die Ergreifung von Maßregeln gegen augenscheinliche Nachbildung gewerblicher und künstlerischer Erfindungen den betreffenden Beteiligten vorstellig gemacht wurde, mittheilte. Eine lebhafteste vielseitige Erwägung dieses Gegenstandes erfolgte; es schien jedoch zweckdienlich, denselben ganz genau zu erörtern, daher zur Ernennung einer Commission sofort vorschritten wurde.

Ein von dem Mitgliede Herrn Eichhof in Dresden eingesendetes, dem Vereine geschenktes Modell zum Vorheizen von Feuersprizen konnte in Mangel einer beigefügten hinlänglichen Erklärung nicht hinlänglich gewürdigt werden.

Demnächst wurde eine Commission ernannt, welche das Zusammenwirken der sächsischen Gewerbevereine zu einem Central-Gewerbevereine unter sich bewirken soll, und ist Herr Oberzollinspector Schönan die Spitze der Commission erwählt worden, wozu auf Herrn Schönan die Stelle eines ausgeschiedenen Mitgliedes des Vorsteher-Colle-

giums und Herr Stück zur vacanten Stelle eines Beisitzers berufen wurde.

In der am 12. d. M. gehaltenen allgemeinen Versammlung führte Herr Hoffmann den Vorsitz, nannte die eingegangenen Geschenke, namentlich:

- 1) vom Hauslexikon 48tes Heft, als Schluß dieses Werkes, von Herren Breitkopf und Härtel;
- 2) Denkmünze auf die Gründung des Gustav Adolph-Denkmales bei Lützen aus der Officin Hrn. Münzraths Loos in Berlin, worauf die Aufnahme des Herrn Friedrich August Lindner, Maurermeisters zu Volkmarisdorf, statutenmäßig erfolgte.

Der Herr Vorsitzende trug sodann aus einem frühern Bande nur erwähnten Hauslexikons einen Aufsatz über Braunkohlendampfen, welche Sickerkranken sehr gute Dienste gethan haben sollen, vor.

Herr Steen brachte hiernächst einen in einer künstlichen Stellung gemalten Löwen zur Vorlage. Die Farben waren nach eigener Erfindung mit dem Leime von einem Fische (an der Nordsee Brogefisch genannt) eingerieben, wodurch sowohl Lebhaftigkeit der Farben, als auch deren Dauerhaftigkeit erzielt wird; sie lassen sich nämlich trocken nicht abreiben. Herr Steen theilte das Verfahren bei Zubereitung dieses Leimes mit, und die Anwesenden fanden dieses Verfahren vorzüglich zum Malen von Tapeten, Rouleaux u. anwend-

bar. Dieses Gemälde, dem Vereine veteht, ist in dessen Sammlung anzusehen.

Hieran schloß Herr Baer, Paul einen ausführlichen Vortrag über Dampfmaschinen, die Geschichte, deren Erfindung und Ausbildung darstellend, so wie die Arten der verschiedenen Dampfmaschinen aufzählend, besonders machte er auf eine von Herrn Erhardt in Suhl gemachte Erfindung in diesem Fache aufmerksam, wodurch bei deren Anwendung unter allen Verhältnissen, namentlich an Brennmaterial bedeutend erspart wird. Diese Erfindung wird von Herrn Erhardt selbst Dampfkrasterzeugungssystem genannt. Der Herr Vortragende

erbot sich, allen denjenigen ausführliche Mittheilungen zu machen, die sich für diese Sache interessieren, zumal der Herr Erfinder Theilnehmer für seine Erfindung sucht. —

Nachdem noch einige Dankfagungsschreiben von den jüngst ernannten Ehrenmitgliedern, Herrn D. Bretschel und Herrn D. Weber, durch Herrn v. Mücke vorgelesen worden waren, wurde die Sitzung mit dem allgemeinen Beschlusse der Gesellschaft, daß während des Laufs des gegenwärtigen und künftigen Monats Ferien statt finden, dagegen die verschiedenen Sectionen thätig arbeiten möchten, geschlossen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Am zweiten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Vesp.	12 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag	12 Uhr	M. Meißner,
	Vesp.	12 Uhr	Cand. Grund;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Vesp.	12 Uhr	Cand. Richter;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Tempel,
	Vesp.	2 Uhr	M. Fischer;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Kriegsmann,
	Vesp.	2 Uhr	Semin. Lipfert;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Vesp.	12 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	M. Reichel;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	M. Hanschmann;
katholische Kirche:	Früh		P. Natsch;
reformirte Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Pastor Blas.

Um 7 Uhr.

Montag	Hr. M. Volbeding.
Dienstag	M. Guelitt.
Mittwoch	M. Franke.
Donnerstag	Pastor Müller aus Eutritsch.
Freitag	Archid. M. Fischer.

W o c h e n e r.

Herr D. Klinkhardt und Herr M. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Grates nunc omnes reddamus etc.“, von Th. Weinlig.
„Herr, unser Gott, wie groß bist du etc.“, von Schnabel.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:
Missa, von K. E. Ehrentraut.
Kyrie eleison! —
Gloria in excelsis Deo! —
Hymne, von Seyfried.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 15. bis mit 21. Juni.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. W. Pfund, Mitglied des großen Orchesters, mit Igfr. E. W. Schran, Försters in Zeitz hinterl. Tochter.
 - 2) Hr. J. E. L. Richter, Advocat und Gerichtsdirector in Budlissin, mit Igfr. E. W. Rebentisch, Ober-Postamts-Secretaire alhier hinterl. Tochter.
- b) Nicolaikirche:
- J. A. Breyer, Handarbeiter in Crottendorf, mit E. E. S. Radigsch alhier.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 15. bis mit 21. Juni.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. Polls, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 2) Hr. E. A. Simons, Drechslermeisters Sohn.
 - 3) Hr. E. G. Rönischs, königl. sächs. P. Amts-Controleurs S.
 - 4) Hr. E. H. E. Wille's, Mitglieds des vereinigten Stadtmusikchors Sohn.
 - 5) Hr. E. J. Leichnerings, Mitglieds des vereinigten Stadtmusikchors Sohn.
 - 6) Hr. G. W. Haake's, Mitglieds des großen Orchesters S.
 - 7) Hr. G. L. Heinemeyers, Lehrers an der Rathsfreischule S.
 - 8) J. G. Pachturs, Kutschers und Einwohners Sohn.
 - 9) J. G. Gerholds, Löpfergellens Tochter.
 - 10) Hr. A. Westermanns, ordentl. Professors an hiesiger Universität Sohn.
 - 11) Hr. E. E. Madack's, Korbmachermeisters Tochter.
 - 12) E. F. Rothe's, Buchdruckers Sohn.
 - 13) Hr. W. A. Lurgensteins, Stadtraths, königl. sächs. conc. Kammsabrikantens und Hausbesizers Sohn.
 - 14 — 15) Zwei unehel. Knaben.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hr. E. L. Andree's, Doctors der Philosophie Tochter.
 - 2) Hr. D. E. F. Bogels, Privatdocentens der Rechte und der Philosophie an hiesiger Universität Sohn.
 - 3) Hr. J. M. Heinoelts, Bürgers und Böttchermeisters S.
 - 4) Hr. J. G. E. Bär's, Schriftsetzers Sohn.
 - 5) E. F. Büchners, Bäckergellens Sohn.
 - 6) J. H. Voigts, Tischlergellens Sohn.
 - 7) Hr. E. A. Schulze's, Güt-erfreimachers Sohn.
 - 8) Hr. E. Herolds, Kaufmanns Tochter.
 - 9) Hr. J. A. Ellrichs, Bürgers und Schuhmacherwerkzeugmachers Tochter.
 - 10) Hr. J. Hauschild's, der Chirurgie Beflissenen in den Straßenhäusern Tochter.
 - 11) Hr. F. A. Kiedels, Trockenplaspachters Tochter.
 - 12) Hr. F. A. L. Asmanns, juristischen Copisten Tochter.
 - 13) E. Krabbe's, Hausmanns Tochter.
 - 14) Hr. Stadtrath J. F. L. Söhlmanns, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 15) Hr. J. G. Hoffmanns, Bürgers u. Schneidermeisters S.
 - 16) Hr. J. G. H. Kirchwegers, Maschinenmeisters bei der Eisenbahn Tochter.
 - 17 — 18) Zwei unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche:
- Louis Ernst Stuckenbruck, Schneidermeisters Sohn.

G e t r e i d e p r e i s e v o m 19. b i s m i t 23. J u n i.

Weizen	3	16	Gr.	bis	4	16	Gr.
Korn	3	10	Gr.	3	12	Gr.	
Gerste	2	2	Gr.	2	4	Gr.	
Hafer	1	15	Gr.	1	18	Gr.	
Erbfen	2	16	Gr.	3	—	Gr.	
Rübsen	4	16	Gr.	4	16	Gr.	

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 11. bis mit 16. Juni.

Büchenholz	7	Thlr. 16	Gr. bis 8	Thlr. 18	Gr.
Birkenholz	6	12	7	12	
Eichenholz	5	—	6	16	
Eichenholz	8	—	—	—	
Kiefernholz	4	8	5	20	
1 Korb Kohlen	2	16	—	—	
1 Scheffel Kalk	—	16	1	—	

Fleischpreise vom 16. Juni.

Rindfleisch	30 bis 33	Pf.
Landsfleisch	29	32
Schöpfenfleisch	26	27
Landsfleisch	24	26
Kalbsteif	20	21
Landsfleisch	19	20
Schweinefleisch	32	—

Johannistagsfeier im Johannisthale.

Auch in diesem Jahre wird der Morgen des schönen Johannistages (um 5 Uhr) mit Musik durch das vereinigte Stadtmusikchor begrüßt, und es werden abwechselnd mit selbigem von dem Thomanerchore Gesänge aufgeführt werden. Nach dem kirchlichen Frühgottesdienste (um 10 Uhr) werden die Kinder der obern Classen hiesiger Armenschule, von ihren Herren Lehrern begleitet, das Monument des hochseligen Königs Anton und die vier Linden bekränzen. Hierzu gedichtete Lieder und gesprochene Festebe werden die schöne Bedeutung des Tages für Leipzig näher bezeichnen. Die Lieder und andere Schriften des Vereins werden zum Besten des Armenschulkinderfestes verkauft werden. Während des Nachmittags wird Musik im Thale statt finden.

Öffentliche Vorladung.

Dem hiesigen Bürger und Kürschnermeister, Emericus Schurmann, welcher nach seiner letzten Anzeige aus Havre de Grace Europa verlassen, jedoch, wohin er sich wenden werde, nicht angegeben hatte, ist gegen Ende vorigen Jahres ein Abwesenheitsvormund bestellt worden. Nachdem sich dieser davon, daß das Vermögen seines Curanden überschuldet sei, versichert und dies bei uns angezeigt hat, so ist der Concursprozeß zu besagtem Vermögen eröffnet worden. Es werden daher alle bekannte und unbekanntere Gläubiger ernannten Emericus Schurmanns, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den 12. November 1838

Vormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem curatori litis die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem curatori litis, welcher binnen anderweiter 6 Tage auf ihr Vorbringen bei Strafe des Eingekündnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den 9. Januar 1839

der Inrotulation der Acten den 21. Januar 1839

der Publication eines Präclusivbescheides gewärtig sein sollen. Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praeluats, diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch ob sie den vorsehenden Vergleich annehmen wollen oder nicht, sich deutlich nicht erklären, pro consentibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präclusivbescheides in dem betreffenden Termine Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden erfolgen.

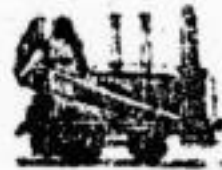
Endlich haben auswärtige Liquidanten zum Behufe der Annahme künftiger Zufertigungn einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 31. Mai 1838.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. E. V. D.
Metsche, G. Schrbr.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 24. Juni, Hans Sachs, dramatisches Gedicht von Deinhardstein. — Hans Sachs — Herr Emil Devent. Hierauf: Schülerschwänke, oder: Die kleinen Wilddiere, Baudeville nach dem Franz. von Angely.



Dampfwagenfahrten.

Sonntags früh um 6, 9, 11½ Uhr; Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr.

An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4½, 7½ Uhr.

Marktags außerdem noch früh um 5 Uhr.

Montag, den 25. Juni 1838,

grosses Vocal- u. Instrumental-Concert im Gewandhause,

gegeben von

Mr. Charles de Beriot

und

Mlle. Pauline Garcia.

Erster Theil.

- 1) Ouverture von Mozart.
- 2) Air varié für die Violine, componirt und vorgetragen von C. de Beriot.
- 3) Scene und Cavatine für Madame Malibran de Beriot, componirt von Costa, gesungen von Mlle. Pauline Garcia.
- 4) Adagio und Rondo russe für die Violine, componirt und vorgetragen von C. de Beriot.
- 5) „Ouvrez“, französisches Lied, und „Ay, ay“, spanisches National-Lied, in den Originalsprachen, gesungen von Mlle. Garcia.

Zweiter Theil.

- 6) Ouverture von Feska.
- 7) Le Tremole, neue Caprice über ein Thema von Beethoven, componirt und vorgetragen von C. de Beriot.
- 8) Schluss-Arie für die Oper: „Der Liebestrank“ von Donicetti, in Mailand componirt von de Beriot, gesungen von Mlle. Garcia.
- 9) Le songe de Tartini (der Teufels-Triller), Ballade von Panzeron, mit obligater Violinbegleitung, vorgetragen von den Concertgebern.

Einlaasskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Wilhelm Härtel und Friedrich Kistner zu haben. Später und an der Casse kostet das Billet 1 Thlr.

Anfang um 7 Uhr.

Wein - Auction.

Dienstag, den 26. d. M., sollen früh um 10 Uhr Halle'sche Gasse, im Gasthose zum halben Monde, eine Partie Rheinweine, Jahrgang 1834, von vorzüglicher Qualität, notariell versteigert werden, und bietet man, sich am Tage der Auction durch Proben vom Fasse von der Güte der Weine zu überzeugen.

AUCTION. **Montags, den 25. Juni, Nachmittags** kommt in der Gewandhaus-Auction guter Champagner vor.

Auction.

Mittwochs, am 27. Juni, und folgende Tage soll Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr eine große Partie Argentan-Sachen, als div. Kaffee- und Tisch-Geschirrsachen, Reitzzeug-Garnituren, Korbwaren, Bügel, Sporen u., so wie noch verschiedene andere Gegenstände im klassigsten Kaffeehause in Leipzig, gegen baare, in preuß. Courant zu leistende Zahlung, notariell versteigert werden. Kataloge sind im Gewölbe des Hrn. Moriz Richter, Barfußgäßchen Nr. 178, zu haben.

Adv. Schwerdfeger, Notar.

Anzeige. In der Festischen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Friedhof bei St. Johannis.

Ein Beitrag zur Geschichte Leipzigs

von

D. C. C. Gretschel.

Mit einem Grundrisse des Friedhofs.

12. broch. 6 Gr.

Dieses kleine, auch durch seine Urkunden wichtige Schriftchen dient nicht bloß als Wegweiser für Einheimische und Fremde, sondern enthält auch so manches andere Interessante, mit der Bestimmung des Friedhofs Zusammenhängende, und giebt Kunde von einigem noch nicht Bekannten.

Anzeige. In der Festischen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Meine große Reise

von

Leipzig nach Oesterreich.

Von *r.

8. broch. Preis 16 Gr.

Meine kleine Seereise,

oder

die Fahrt nach Helgoland.

Selt nstuck zu meiner großen Reise nach Oesterreich.

Von *r.

8. broch. Preis 16 Gr.

Reisebilder aus Süddeutschland,

aufgenommen im Sommer 1836.

Von *r.

12. broch. Preis 1 Thlr.

Der Ausflug nach der Ostsee,

oder

die Fahrt nach Rügen.

Von *r.

12. broch. Preis 1 Thlr.

Neue Bücher,

welche so eben im Verlage von Duncker und Humblot in Berlin erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen sind:

Alexis, Will., Zwölf Nächte, Roman in sechs Büchern. 3 Bände. 12. geh. 5 Thlr.

Leckers, K. F., Weltgeschichte. Siebente, verbesserte und vermehrte Ausgabe. Herausgegeben von J. W. Lohd.

Mit den Fortsetzungen von J. G. Wolmann und K. A. Mengel 14 Theile oder 28 Lief. gr. 8. Lief. 26 u. Theil 13

Jede Lief. 1/2 Thlr. — jeder Theil 3/4 Thlr.

Dasselbe. Zweiter Abdruck. Lief. 21. 1/2 Thlr.

Dirksen, H. Ed., Manuale latinitatis fontium juris civilis Romanorum, thesauri latinitatis epitome. In usum tironum. Fasc. V. 4 maj. Subscriptions-Preis 1 Thlr.

Hegels, G. W. Fr., Werke. Vollständige Ausgabe durch einen Verein von Freunden des Verewigten: Dr. Ph. Marheineke, J. Schulze, Ed. Sans, P. v. Hanning, H. Hotho, K. Michelet, F. Förster. Zehnter Band. Dritte Abtheilung. gr. 8. Subscriptionspreis 2 1/2 Thlr.

Auch unter folgendem Titel einzeln zu haben:

— —, Vorlesungen über die Aesthetik. Herausgegeben von Dr. H. Hotho. Dritter und letzter Band. gr. 8. Ladenpreis 3 Thlr.

(Alle drei Bände kosten nun 9 Thlr.)

Heinsius, Dr. Th., Teut, oder theoretisch-praktisches Lehrbuch der gesammten deutschen Sprachwissenschaft. Fünfte Ausgabe in 6 Bänden oder 12 Lieferungen. Lief. 10—12. à 1/2 Thlr.

Auch unter folgendem Titel einzeln zu haben:

— —, Vorschule der Sprach- und Redekunst, oder theoretisch-praktische Anleitung zum richtigen Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache. Fünfte verbesserte Ausgabe. 1 1/2 Thlr.

Marheineke, Dr. Ph., Beleuchtung des Athanasius von J. Görres. Eine Recension, aus den „Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik, 1838“ besonders abgedruckt. gr. 8. geh. 1/2 Thlr.

Michelet, Geschichte der letzten Systeme der Philosophie in Deutschland von Kant bis auf Hegel. Zweiter und letzter Band. gr. 8. 4 Thlr.

(Beide Bände kosten 7 Thlr.)

Wöhler, Dr. F., Grundriß der Chemie. Unorgan. Chemie. 5te Aufl. gr. 8. 3/4 Thlr.

So eben ist in der Kunsthandlung von Ed. Lobe in Weimar erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben, in Leipzig bei C. B. Polet, Nicolaisstraße Nr. 561:

Hunde = Galerie,

oder

naturgetreue Darstellung des Hundes in 43 reinen, unvermischten Racen,

nebst

Beschreibung der Eigenthümlichkeiten einer jeden ihrer gewöhnlichen Krankheiten und der Mittel dagegen.

Herausgegeben

von

Theodor Gös.

In 5 Heften mit 32 in Aquarell-Manier sauber colorirten Kupfertafeln in groß Imperial-Quer-Quart. Subscriptionspreis jedes Heftes 20 Gr. (25 Sgr.) oder 1 Fl. 30 Kr. — Der Ladenpreis wird erhöht.

Erstes Heft.

7 Blatt Kupfer und 1 Bogen Text.

Zweites Heft.

6 Blatt Kupfer, 1 Bogen Text.

Die übrigen Hefte folgen regelmäßig von 4 zu 4 Wochen nach — Ausführliche Prosopete sind durch alle Buch- und Kunsthandlungen gratis zu erhalten.

Anzeige. In Berlin bei Rudach ist erschienen und zu haben in Leipzig in der Dyck'schen Buchhandlung:

Wetter = Almanach

für 1838, Juli bis December.

Von **P. Murphy.**

Nach der 42. Auflage des englischen Diktums, bearbeitet von Dr. Behme. Preis 4 Gr.

Nicht zu übersehen!

So eben ist erschienen und zu dem Preise von 2 Gr. bei Unterzeichnetem zu haben:

Ooch enne schöne Jegend.

Gedicht von

G. Hammer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des
Pianoforte oder der Guitarre

componirt
von

Franz Abt.

Wilh. Alex. Künzel,

Stimma'sche Gasse, unter dem Fürstenhause.

Empfehlung.

Vorzüglich schöne Stoffe zu Sommer-Herrenröcken, Sommer-Beinkleiderzeuge in Wolle, Leinen und Halbleinen, feine engl. Westenpliques und Herren-Cravaten, so wie seidene Hals- und Taschentücher empfiehlt äußerst billig

J. G. Müller, Thomaskirchhof Nr. 110.

Empfehlung.

Weissen baumwollenen Molton zu Damen-Unterröcken, abgepaßte Piquee-Unterröcke, weiße Piquee-Bettdecken, weiße gemusterte Piquee, Schweizer Batiste, Cambricks, Jacconets und Vorhangs-Mousseline, glatte und gestreifte weiße Rouleauxzeuge, so wie feine Regenschirmzeuge in Braun und Schwarz empfiehlt sehr billig

J. G. Müller, Thomaskirchhof Nr. 110

Empfehlung. Koffhaarmatratzen und Keilkissen in Auswahl. Als Verfertiger für deren Güte und Richtigkeit des Gewichtes der Koffhaare garantierend, empfehle ich dieselben möglichst billig

F. A. Kränzler, Tapezierer,
Magazin: neuer Neumarkt Auerbachs Hof, erste Etage.

Anzeige. Eine ausgezeichnete Auswahl neuer
Teppiche erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen

J. H. Meyer.

Verkauf. So eben erhielt ich eine Partie weiße Cervelatwurst, die bei der Versendung etwas gedrückt ist, übrigens äußerst delicia von Geschmack, und verkaufe das Pfd zu 5 Gr. Gothaer Sankten à Pfd. 4 Gr., schönen Speck à Pfd. 4½ Gr. und 5 Gr., ganz frische Blut-, Zungen- und Sülzwurst und alle Mittage warmer Schinken. — Auch erhielt ich heute für diesen Sommer die letzten Schweineknöchelchen, à Pfd. 2 Gr.

Dorothea Weise, Grimm. Gasse Nr. 592.

• • • Sehr gute feste Voulharinge, das Stück 6 Pf. bis 1 Gr., empfiehlt und verkauft die Materialhandlung im Brühl Nr. 490, neben dem klauen Harnisch

J. F. E. Kall.

Verkauf. Rindenaufsatz mit Moladensauce und gepökelte Rindszungen, so wie geräucherter, sind zu haben bei

Michael Bock, Rastädter Steinweg Nr. 1003.

Verkauf. Fischs Selterer Wasser ist gestern angekommen bei

Carl Heinr. Kleinert, Grimm. Gasse Nr. 755

Billiger Verkauf. Sehr hübsche baumwollene Tücher und buntes Vorhangzeug bei Witwe Wunder, Gewölbe, Tuchhalle.

Verkauf. Koffhaar-Matratzen von ausgezeichnete Güte empfing wieder in Commission zum Verkaufe

Moriz Oberländer, Burgstraße, go'd. Fahrn.

Verkauf. Bestes, frisches, trockenes Segras, in kleineren und größeren Ballen, ist stets vorräthig und zum billigsten Preise zu haben bei

G. F. Carstens,
im Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 453.

Pianoforte-Verkauf.

Den Liebhabern des Pianofortespiels, welche sich gut und für die Dauer versorgt wissen wollen, empfehle ich mein Pianoforte-Magazin, welches mit der feinsten Gattung von Flügeln, auch Stutzflügeln und tafelförmigen versehen ist. Vorzüglich mache ich aufmerksam auf meine grossen Concertflügel in Nussholz oder Mahagony, mit elfenbeinener Claviatur, der Kasten aus Leisten gebaut und vortrefflich Stimmung haltend, von starkem, sonoren und reinen Tone in allen Octaven, mit elastischer und schulgerechter Spielart versehen, mehrmals intonirt und vollkommen fertig gemacht, so dass sie den strengsten Forderungen des Kenners entsprechen, zu dem Preise von 46 bis 50 Louisd'ors. Zugleich die Nachricht, dass die von Mälzel erfundenen Fingerschneller angekommen und das Stück zu dem festen Preise von 1 Louisd'or zu haben ist. Ueber die Art des Gebrauchs und ihren unfehlbaren Nutzen für die schnelle mechanische Ausbildung der Finger, besonders im Betreff des Trillers für jeden Instrumentalisten, wird eine kleine Abhandlung vom Professor Fischhof in Wien bei mir gratis ausgegeben.

Leipzig, im Juni 1838.

Friedrich Wieck,

Lehrer des Pianofortespiels und Besitzer eines
Pianoforte-Magazins, Nicolaistr. No. 555.

Wohlfeiler Verkauf.

Die durch die Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Vereins gefertigten Arbeiten, als: alle Arten billige leinene, Schirting- und bunte Frauen- und Kinderhemden, so wie auch alle Sorten billige baumwollene und wollene Socken und Strümpfe werden dem verehrten-Publikum zu geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen. Ein vollständiges Lager davon ist fortwährend bei

M. Constantin,

Thomaskirchhof Nr. 153, eine Treppe hoch.

Verkauf. Seegrass-Matratzen in beliebiger und anerkannt guter Qualität sind in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen stets vorräthig bei

Pörmel's Witwe,

im Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 453.

Verkauf. Einige 20 Sorten schöne Sommergewächse, à Schock 3 Gr., so wie Pflanzen von Zinnia grandiflora, à Schock 6 Gr., sind von jetzt an zu haben bei

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Schreibepulte, kleine Sopha's, Tischkommoden, Tische, Waschtische, Spiegel, Bettstellen und gute Breter von verschiedener Länge sind zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 414, eine Treppe hoch links.

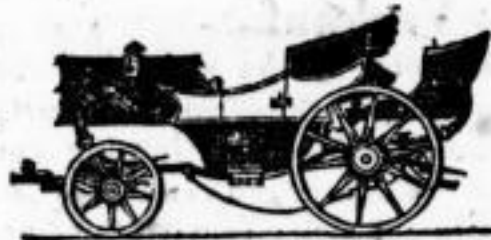
• • • Weiße trockene Kernseife verkauft billigst

J. G. Wolff's sel. Witwe,
Barfußgäßchen Nr. 234.

Billiger Uhrenverkauf. Eine vorzüglich schöne Stuhluhr 13 Thlr., 1 goldene Damenuhr 8 Thlr., desgl. 1- und 2-zehnjährige silberne 2 bis 4 Thlr., 1 sehr schön doppelte Opernauhr 2 Thlr., Lorgnetten 20 Gr. und 1 Thlr., 1 A. u. u. 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schräg über.

G. A. Der Verkauf von 3 sehr werthbaren Ritzarbeiten in der Gegend von Pillnitz, Freiberg und Meissen, in letzterer auch eine schöne Weinbergbesitzung ist dem Agentur-Bureau von C. L. Blatzpiel übertragen und bei demselben auch die Anschläge einzusehen oder in Abschrift zu bekommen.

Verkauf. Zwei ausgezeichnet schön gearbeitete römische Statuen, zur Gartendecoration passend, sind billig zu verkaufen und das Nähere in der Buchhandlung von Krappe, Nicolai-kirchhof Nr. 761, zu erfragen.



Ein Wiener Stadt- und Reisewagen, ganz modern, ein in Offenbach gebauter Landau-let, desgl. mehre gebrauchte Stadt- und Reisewagen mit breiter und schmaler Spur, so wie eine 2spännige Droschke und ein 1spänniger Hamburger Stuhlswagen stehen billig zum Verkaufe bei dem Sattlermeister Apfisch, Nicolaitraße Nr. 745.

Hausverkauf in Lindenau sub No. 66.

Das Becker'sche Grundstück in Lindenau am Plagwitzer Feldwege, in der schönsten und frequentesten Lage, an Wohnhaus, Nebengebäude, Hof, Brunnen darin und kleinem Garten ist von jegliche Johanni an zu verkaufen, auch das Nähere ebendasselbst zu erfragen. Lindenau bei Leipzig, den 22. Juni 1838.

Verkauf. In der Grimma'schen Vorstadt ist ein Haus mit 6 geräumigen Familienlogis nebst Garten für 4000 Thlr. zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 285.

Verkauf. Ein sehr schönes Gartengrundstück im neuen Anbaue, welches sich sehr gut zur Einrichtung einer Restauration eignet, ist für 7500 Thlr. zu verkaufen. Näheres auf der Expedition des Adv. Lüders, Brühl Nr. 410.

Zu verkaufen

ist ein in Warschau schön, durabel, bequem gebauter vierfüßiger Kutschwagen, praktisch als Reisewagen eingerichtet, mit angeschraubten Koffern etc. Zu erfragen und zur Ansicht Thomaskirchhof Nr. 153 parterre und Reichels Garten Petersbrunnen 1. Etage.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene große kupferne Badewanne bei dem Hausmanne Albrecht in Kochs Hofe.

Zu verkaufen ist billig eine Steinsammlung: Ransstädter Steinweg, wilder Mann, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen in der Petersstraße Nr. 75b, hinten im Hofe, 2 Treppen, eine Commode mit Glasschrank, ein Kleiderschrank und ein Brotschrank.

Theodor Kahle,
Grimm. Gasse No. 612, Ecke des alten Neumarktes,

empfehlen

eine große Partie

französischer Gaze-Tücher zu 5½ und 6 Gr. das Stück, dergl. Colliers zu 5 Gr. 6 Pf., und dergl. große Shawls zu 15 Gr. das Stück.



J. C. Wolkwitz,
Schirmfabrikant in Leipzig,
Gewölbe Hainstraße No. 197,
empfehlen sein wohl assortirtes Lager von feinen und ordinären Regen- und Sonnenschirmen, sowohl mit Stahlgestelle, als auch mit Pfefferrohr und anderen feinen Holzstücken zu den möglichst billigsten Preisen; auch werden alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen angenommen und schnell besorgt.

Badekappen v. Wachstaffet,

wie auch dergl. Schwammbeutel erhalten und empfohlen

Gebrüder Tecklenburg.

Chemisettes, Kragen und Manchetten

für Herren empfiehlt in den neuesten und zweckmäßigsten Façons zu den niedrigsten Preisen

F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

Wattirte Bettdecken

empfehlen

Wilhelm Krobbsch.

4 Stück elegante Nähtische

von verschiedener Façon und sehr schöner Arbeit erhalten in Commission und sollen wohlfeil verkauft werden bei

Gebrüder Tecklenburg.

Pariser Tissu-Hüte für Herren

empfehlen als etwas außerordentlich Leichtes für den Sommer die Hauk'sche Hutfabrik.

Pariser Sommermützen,

um den Rest zu räumen, bei

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Sonnenschirme und Knicker,
Pariser Cravaten und Shlipse,
Stickereien auf Canevas,
seidene und Glacéhandschuhe,
schwarze Spitzen und Blondes,
Gürtel und Modebänder

empfehlen in grosser Auswahl Carl Sörnitz, Gr. Gasse No. 6.

Wattirte Bettdecken

empfehlen billigst

Ernst Seibertich.

Ausguteihen sind 6000 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit durch

D. Wendler jun.

Gesucht werden 600, 800, 1000 und 2800 Thlr. als erste Hypotheken auf hiesige Grundstücke durch G. Stoll, Nr. 285.

Gesuch. Ein Haus für 18000 bis 30,000 Thlrn., gleichviel ob in der Stadt, oder frequenter Lage der Vorstadt, wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres auf der Expedition des Adv. Lüders, Brühl Nr. 480.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher bereits längere Zeit mit glücklichem Erfolge Clavierunterricht ertheilt hat, und sich hier einige Jahre dem Studium der theoretischen Tonkunst zu widmen gedenkt, wünscht bei seinem hiesigen Aufenthalte ebenfalls einige Stunden im Clavierspiel gegen ein billiges Honorar unterrichten zu können. Näheres Auskunft über ihn zu geben, will der Herr Director D. Vogel die Güte haben.

Gesucht wird ein Laufbursche, der sogleich antreten kann: Grimma'sche Gasse Nr. 609.

Gesuch. Mehrere thätige Handlanger können auf dem Baue des Teubner'schen Hauses am Grimma'schen Steinwege vollauf und lohnende Beschäftigung finden, und haben sich zu melden bei dem daselbst angestellten Bauaufseher, Sapeur Hahn.

Gesuch. Eine anständige Demoiselle, im Puzmachen so routinirt, daß sie die Stelle einer Directrice in einer bedeutenden Puzhandlung vorstehen kann, wird in einer sehr lebhaften und ansehnlichen Provinzialstadt, in der Nähe Berlins, gesucht. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter den Buchstaben F. S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesuch. Geübte Weißstickerinnen können Beschäftigung finden: Ritterstraße Nr. 694, auf dem Hofe quer vor.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit schämt und sogleich antreten kann. Zu erfragen Nr. 679, Reichsstraße, beim Hausmanne.

Gesuch. Eine Köchin, welche sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird zu Johanni oder den 1. Juli zu mietzen gesucht: Ransstädter Steinweg Nr. 1031 parterre.

Gesuch. Ein lediges Frauenzimmer sucht eine Stube, wo möglich mit Kammer, ohne Meubles, zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen am Peterschiesgraben Nr. 827, 1 Treppe.

G e s u c h.

Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher ein angenehmes Äußere und gute Schulkenntnisse besitzt, sucht ein Unterkommen als Markthelfer, Marqueur oder dergleichen. Das Nähere hierüber theilt mit der Steindruckere Lorenz, Neugasse Nr. 1202, 1 Treppe.

Dienstgesuch. Ein verheiratheter, in allen Zweigen der Gärtnerei erfahrener Gärtner ohne Kinder, der bei einer Herrschaft 13 Jahre in Dienst gewesen ist und Veränderung halber außer Dienst ist und seinen guten Schein hat, wünscht ein baldiges Unterkommen in oder bei Leipzig. Zu erkundigen bei dem Gärtner Wilhelmi, im schwarzen Rofse, am Köpplage Nr. 1330.

Gesucht wird zur Miete ein ganz bequemes vierziger Reisetwagen mit Requisiten und Falouffen, zu einer Reise nach Berlin und Hamburg, auf die Dauer von 2 Monaten, vom 22. Juli a. c. an. Das Nähere bei Herren Frege & Comp.

Vermiethung. Einige meublirte Stuben mit Schlafbehältnissen in der Stadt, mit Aussicht auf die Promenade, welche sogleich bezogen werden können, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Ein sehr schön eingerichteter Garten mit gemauertem Häuschen ist Verhältnisse halber von jetzt an zu vermieten durch den Aufseher Herrn Seidenschlag auf der großen Funkenburg.

Vermiethung. In der Katharinenstraße Nr. 368, 3 Tr., vorn heraus, wird eine meßr. 2 fensterige Stube mit Alkoven unter dem Preise sofort vermietet.

Vermiethung. Auf der Reichstraße in Nr. 546 u. 47 ist die 3. Etage zu künftige Michaeli zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausmanne zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich und billig eine schöne ausmeublirte Stube, mit Aussicht nach dem Markt, Hainstraße Nr. 342, 4te Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube zu Schlafstellen: Halle'sches Pförtchen Nr. 442, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich an einen Herrn eine helle Stube nebst Kammer mit freundlicher Aussicht: Neugasse Nr. 1199, 2 Treppen, hinter der Post.

Zu vermieten und zu Johanni zu beziehen ist eine Stube an einen einzelnen Herrn bei dem Schneidermeister Hofelich, in Stadt Wien, im Hofe eine Treppe hoch.

W Das mein hier noch nicht gesehenes Kunstwerk mit beweglichen Figuren, mit Choramusik begleitet, im Saale der Schneiderinnung am Thomaskirchhofe nur noch einige Tage zu sehen ist, mache ich einem hochgeehrten Publicum ergebenst bekannt. Um geneigten Zuspruch bitte ich um so mehr, da ich versichert sein kann, daß gewiß Niemand den Ort des Anschauens unbefriedigt verlassen wird. Die Anschlagzettel besagen das Nähere. E. G. Just.

Bekanntmachung.

Zucker- und Kaltschalen-Zwieback, von ganz feinem Mehle gebacken, ist zu haben

Petersstrasse No. 58,

bei dem Bäckermeister Puffendorf.

Morgen, Sonntag den 24. Juni,

Concert im Belvedere zu Plagwitz.

Es macht dieß einem musikalischen Publicum ergebenst bekannt das vereinigte Stadtmusikchor.

** In meinem Gute am Windmühlenthore ist morgen für frische Milch gesorgt. **Donner.**

Bekanntmachung.

Den meh. f. ach ausgesprochenen Wünschen eines resp. Publicums zu genügen, wird

morgen, den 24. Juni, zum Johannisfeste, früh von 5 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an Concert auf dem Thonberge gehalten werden. Um Besuch desselben bittet ergebenst

das Musikchor von Julius Popisch.

Morgen Concert in der Oberschenke zu Wohlis.

E r ö f f n u n g.

Dem hochzuverehrenden Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich die Restauration am Bahnhofe, verbunden mit einem Mittag- und Abendtisch, den 24. d. M., als am Johannistage, eröffne; unter Zusicherung guter und prompter Bedienung bitte ich um gütigen Besuch. **Dietrich Dertge.**

Thonberg.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß das beliebte Sahliser Lagerbier (untergähriges) täglich bei mir vom Fasse verschenkt wird. **E. Sander.**

Einladung zur Tanzmusik nach Plagwitz

morgen, den 24. Juni, wobei ich mit guten Getränken, so wie mit Kuchen in Portionen aufwarten werde.

Dünqefeld in Plagwitz.

* **Kühlender Matrosentrunk, ein neues holländisches Getränk,** so wie andere kalte und warme Getränke nebst holländischen Waffeln sind morgen im Johannisthale in der 1sten Abtheilung zu haben bei **Frau Mensch.**

Einladung. Morgen, Sonntag, früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. F. Senf auf der Queraasse.**

Anzeige. Morgen zum Johannistage früh und Nachmittags Concert auf dem Thonberge.

M ö d e r n.

Zum Johannisfeste morgen, den 24. Juni, ladet zu Concert- und Tanzmusik ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch **S. Werthmann.**

E i n l a d u n g.

Zum Sternschießen morgen, den 24. Juni, ladet alle Schießlustige dazu ergebenst ein **Pollter in Kleinischocher.**

Einladung zum Frühconcert nach Schleußig morgen, den 24. Juni, und Nachmittags zu Concert- und Tanzmusik. Um zahlreichen Besuch bittet **X. Moranz.**

Ergebenste Einladung zum Doppeladlerschießen morgen, den 24. Juni, wobei ich außer Fladen und Stachelbrotkuchen auch mit Kartoffel- und mehreren Sorten trockner Kuchen aufwarten werde. **Schulze in Stötterich.**

Einladung. Morgen, als den 24. Juni, zum Johannisfeste, halte ich ein Sternschießen mit Büchsen, wozu ich ergebenst einlade. **Leopold Lübeck, Wirth zu Großdeuben.**

Einladung. Zum Sternschießen morgen, den 24. Juni a. c., ladet ergebenst ein **Markgrafstadt, Gasthaus zur Stadt Weimar. Weber.**

Einladung. Zu Speckuchen morgen früh um 7 Uhr ladet ergebenst ein
J. G. Siffert am Sandthore.

Einladung. Morgen, als zum Johannistage, ladet keine werthen Gäste zu Speckuchen und einem gut-n Glase Lagerbier, à Sidel 9 Pf., ergebenst ein
G. Sommer, Sandgasse Nr. 928.

Einladung morgen früh zu Speckuchen bei
Schröter in Volkmarssdorf.

Einladung. Morgen, den 24. Juni, ladet zu Speckuchen und Gladen in Portionen seine geachteten Gäste ergebenst ein
Ruhn in Volkmarssdorf.

Einladung. Morgen, den 24. Juni, ladet zu Gladen und Stachelbeer- nebst andern Kuchen seine verehrten Gäste ergebenst ein
Sittig in Neussellerhausen.

Einladung. Alle Gönner und Freunde ladet zu einem solennen Bogelschießen morgen, den 24. Juni, ergebenst ein
A. Heiser,

Gastwirth zum preussischen Hause in Modelwitz

* * * Morgen, am Johannistage, ist Tanzmusik und alle Sonntage diesen Sommer hindurch im Gasthose zu Connewitz

Verloren wurde am 20. d. M. eine Tasche von Canva in Liebertwolkwitz, worin etwas Geld, ein Paar seidene Handschuhe und 2 goldene Ringe. Es wird gegeben, dieselbe gegen eine gute Belohnung auf dem Rittergute in Strötteritz oberen Theils abzugeben.

Verloren. Mittwoch in den Abendstunden ist ein goldener Ohrring mit 4 über Stocke auf dem Wege von Reichels Garten bis ins Theater um das Thor herum verloren worden. Der eheliche Finder wird ersucht, ihn gegen eine Belohnung abzugeben in Reichels Garten, vorn heraus parterre.

Verloren wurde auf der Coasse von Lindenau bis ans Ranstädter Thor 1 Päckel in Wickstuch, enthaltend getragene Wäsche, und wird der Finder gebeten, solches gegen eine Belohnung im Gewölbe unter Nr. 367, in der Katharinenstraße, abzugeben.

Verlaufen hat sich ein brauner Jagdhund mit messingnem Kettenhalsbande und ist gegen gute Belohnung zurückzubringen in Nr. 375 bei dem Hausmanne.

Verlaufen hat sich am 21. Juni ein kleiner weißer und rehfarbig gefleckter Hund, der auf den Namen Simie hört. Man bittet ihn gegen eine gute Belohnung abzugeben auf der Hintergasse im Bäckerhause 1 Treppe hoch.

Das vereinigte Stadtmusikcor wird recht sehr gehalten, und den so ausgezeichneten Walzer von Franz Abe, „Ephuranten“, baldmöglichst wieder in einem Concerte hören zu lassen. Mehrere, die am Donnerstage im Hotel de Prusse zueragen waren.

Die Flußbadeanstalt in der Mühle zu Gohlis ist aufs Beste und Bequemste eingerichtet. Der Preis eines einzelnen Bades ist 2 Gr., das Duzend 18 Gr.

Thorzettel vom 22. Juni

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. Rsm. Hartort u. Dr. Ado. Sincit, v. hier, v. Riesa zurück.
 Die Dresdener Diligence.

P a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Oberst Zentken, nebst Gattin, v. Berlin, pass durch, Dr. Oblg-reisender Hauptmann v. Magdeburg, in Et. Hamburg, Dr. Regier-Secretair Dinger, nebst Tochter, v. Gera, im weißen Rosse. Mad. Schönherr, v. Berlin, im gold. Hirsche

Auf der Berliner ordn. Post, 19 Uhr: Dr. Kammermusikus Jacob u. Dr. Registrator Rosenthal, v. Berlin, in Et. Hamburg.

Dr. Rsm. Schneider, nebst Familie, v. Magdeburg, im gold. Hute.

Dr. Rittergutsbes. v. Arnim, v. Preyßlow, in der gold. Sonne.

Auf der Halbstädter Giltpost, 15 Uhr: Dr. Rsm. Plate, von Philadelphia, im Hotel de Pologne, Dr. Commis Brand, v. Magdeburg, u. Dr. Kunstmaltr. Strach, v. Altenburg, pass durch.

Dr. Rittmeister Kalakow, von Moskau, ex. Part v. Michailoff und Dr. Collegia-Messior Blachnikoff, v. Petersburg, im Kreuze.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Ober-Finanzrath Sartorius, v. Darmstadt, pass durch, Dr. Rsm. Strobel, v. München, unbestimmt, Fr. Gräfin v. Schulenburg, v. Meuselburg, im v. de Bao, Dr. Rsm. Fuhrmann, v. Lennep, pass durch, Dr. Oblgstell. Lohr v. Ramburg, im Blumenberge.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Cand. Keller, v. Torgau, bei Gänzel.

Dr. Def. Dubold, v. Rietshain, im Palmbaume.

Auf der Nürnberger Diligence, 15 Uhr: Mad. e. Artel, v. Pfortenfeld, im Schilde, Dr. Rsm. Frege, v. Schneeberg, u. Dr. Steuer-Einnehmer Göppling, v. Lichtenfels, pass durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Die Eisenburger Diligence.

P a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Rsm. Freytag, v. hier, v. Berlin zurück.

Dr. Factor Peinemann, v. Hannover, im Hotel de Pologne.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Meuselburger Post, um 8 Uhr: Dr. Rsm. Bader, v. Meuselburg, unbestimmt.

Dr. Rsm. Furmann, v. Frankenhäusen, im Hotel de Pologne.

Dr. Rsm. Goldschmidt, v. Frankfurt a. M., unbestimmt.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Chemnitzer Giltpost, um 7 Uhr: Drn. Rsm. Meyer u. König, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Die S i m m a s c h e Post, 19 Uhr.

Auf der Dresdener Markt-Giltpost, 19 Uhr: Dr. Kaufm. Tenenbaum, v. hier, v. Prag zu rück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

P a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Rsm. Pretorius, v. Halle, pass durch, Dem. Franchetti, Hof-Opernsängerin, v. Hannover, v. Mad. Franchetti-Wilz, Jr Prof. Weber, nebst Tochter, v. Halle, de D. Weber, Mad. Sellier, von hier, von Ehdorck zurück, Dr. Amtm. Beer, nebst Familie, von Berlin, pass durch.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Dr. Rath Kolemín, v. Petersburg, Dr. Gutsbes. v. Wedell-Portlow, v. Pofsen, Dr. Geh. Ober-Bauath Günther, v. Berlin, Dr. Maj. v. Petrikow-Skodenau, v. Döberna, Dem. Jemel von München, Dr. Kaufm. Fed, von Frauenth, Dr. Hauptm. Rehl u. Dem. Maret, v. Berlin, pass durch, Dr. Justizrath Horn, v. Belgis, im Hotel de Gare.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Rsm. Thiele, v. Stettin, u. ex. Ober-Bollwerk, v. Schmerfeld, v. Kassel, pass durch, Dr. Rsm. Lüneberg, v. Kelbra, unbest. Dr. Bäckermeister Clausig u. Fr. M. Poppe, v. Farusfeld, im Frauen-Collegium u. pass durch.

H o s p i t a l t h o r.

Ex. Durchl. der Herzog v. Dessau, v. Rautsbad, pass durch, Dr. Rsm. Alm v. Kommatow, u. Dr. Fabr. Mud, v. Prag, in Et. Hamburg, Dr. Assessor Bodemer, v. Guben, pass durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. Oberleuten. Kirßen, v. Buzen, in der Gule.

Auf der Dresdener Giltpost: Dr. Adjut. v. Partmann u. Dr. Oberleuten. Adoncel, v. hier, Dr. Regier-Secretair v. Partensfeld, von Wien, im Hotel de Gare, Dr. Prediger D. vander, v. Halle, u. Dr. Kammerath Friedrich, v. Riefernadel, pass durch.

Dr. Fabr. Brenner, v. hier, v. Torgau zurück.

P a l l e s c h e s T h o r.

Dr. General-Major v. Sibirsk u. Dr. Oberst v. Essen, v. Petersburg, im Blumenberge.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Giltpost, um 2 Uhr: Dr. Rsm. v. d. Czorne, von hier, v. Loon zurück, Dr. Dreyfen, v. Roenhagen, im v. de Gare, u. Dr. Rsm. Goldschmidt, v. Frankfurt a. M., in der Lanne.

Dr. Rsm. Kagenstein, von Kassel, unbest. Mad. Beer, von hier, von Naumburg zurück, Dr. Rsm. Peinemann, v. Dranienbaum, v. d.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rsm. Göhr, v. Berlin, unbestimmt.

Mad. Tziersfelder, v. Waldheim, im Ringe.